

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: September 1633

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 03.12.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. September 1633.....	2
<i>Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Besichtigung der gestrigen Fohlen – Entsendung des Amtshauptmanns Uriel von Eichen nach Mansfeld – Besuch durch Gisela von Hoym.</i>	
02. September 1633.....	2
<i>Gespräch mit dem anhaltischen Gesamtrat Kaspar Pfau.</i>	
03. September 1633.....	2
<i>Reise nach Bernburg – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten.</i>	
04. September 1633.....	3
<i>Teilnahme an einem Treffen der regierenden Fürsten von Anhalt mit dem Kleinen Ausschuss der Landstände in Aken – Nachrichten – Gespräch mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel.</i>	
05. September 1633.....	4
<i>Austausch zweier Kutschpferde – Beratungen – Vermittlung zwischen dem Schlosskirchenpfarrer Daniel Sachse und dem Hofprediger Andreas Winß – Ausfahrt nach Zepzig – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Administratives.</i>	
06. September 1633.....	4
<i>Hinrichtung des Straftäters Nikolaus Paulandt in Harzgerode – Weiterreise mit den Schwestern Anna Sophia und Dorothea Bathilde nach Harzgerode.</i>	
07. September 1633.....	5
<i>Kriegsnachrichten – Eingebung vom Tod der Gemahlin Eleonora Sophia.</i>	
08. September 1633.....	6
<i>Zweimaliger Kirchgang – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
09. September 1633.....	6
<i>Lerchenfang – Aufforderung zur Auslieferung eines Gefangenen durch den schwedischen Rittmeister Rössing.</i>	
10. September 1633.....	6
<i>Wirtschaftssachen – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
11. September 1633.....	7
<i>Administratives – Gartenspaziergänge mit der Gemahlin – Nachrichten.</i>	
12. September 1633.....	7
<i>Korrespondenz – Einbildung des baldigen Verlusts der Lande – Lerchenfang.</i>	
13. September 1633.....	8

Entsendung des Küchenschreibers Georg Knüttel nach Quedlinburg – Wirtschaftssachen – Herausgabe des durch eine Sekretärswitwe beanspruchten Pferdes – Einquartierungen – Kriegsfolgen – Rückkehr des Kammerjunkers Andreas Napierski aus Dresden – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

14. September 1633.....	10
<i>Vorbereitungen auf das Heilige Abendmahl – Geldangelegenheiten – Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen – Einquartierungen – Anhörung der Predigt.</i>	
15. September 1633.....	11
<i>Empfang des Abendmahls und Anhörung zweier Predigten – Jahrmarkt.</i>	
16. September 1633.....	11
<i>Erkrankung dreier fürstlicher Pferde – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
17. September 1633.....	13
<i>Dichter Nebel – Entsendung von Eichen nach Ballenstedt und des Kammerjunkers Hans Christian von Bila nach Quedlinburg – Lerchenfang.</i>	
18. September 1633.....	14
<i>Zwei Wachteljagden – Flucht des früheren Badeborner Musketiers Andreas Landtmann – Korrespondenz.</i>	
19. September 1633.....	14
<i>Pferdedressur – Korrespondenz.</i>	
20. September 1633.....	15
<i>Verzeihung der Fehler des früheren Kammerjunkers Hermann Christian Stammer – Wirtschaftssachen – Beschenkung durch den Thüringer Oberhauptmann Georg von Werthern – Kriegsnachrichten.</i>	
21. September 1633.....	16
<i>Seltsamer Traum des Kammerdieners Johann Schumann – Entsendung von Schumann nach Bernburg – Korrespondenz – Pferdedressur – Abgebrochener Augenzahn der Gemahlin als schlechtes Vorzeichen.</i>	
22. September 1633.....	16
<i>Traum – Kriegsnachrichten.</i>	
23. September 1633.....	17
<i>Hasenjagd um Hoym und Ballenstedt – Wirtschaftssachen.</i>	
24. September 1633.....	17
<i>Rückkehr nach Harzgerode – Bericht durch Pfau über seine Gesandtschaft an den schwedischen Reichskanzler Axel Gustafsson Oxenstierna – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Geldforderung des Magdeburger Bürgers Nikolaus Schmidt – Sorge um die Gemahlin – Administratives – Erfolglose Hasenjagd – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
25. September 1633.....	23
<i>Vorstellung des neuen Sekretärs Balthasar Myhe der Gemahlin – Pest in Dessau – Besuch durch den Wörlitzer Diakon Ambrosius Gottfried Limmer – Hofgunst und Verleumdungen.</i>	
26. September 1633.....	24
<i>Geldangelegenheiten – Ausfahrt nach Schielen.</i>	
27. September 1633.....	24

<i>Administratives – Beschenkung mehrerer Bediensteter mit Kleidungsstücken – Kriegsnachrichten – Vogelfang – Wirtschaftssachen.</i>	
28. September 1633.....	25
<i>Traum – Abreise des Hofjunkers Ernst Dietrich von Röder und von Schumann nach Quedlinburg – Entsendung von Eichen und Myhe nach Ballenstedt – Kleidungsstück für den jungen Matthias von Röder – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Empörung der Gemahlin.</i>	
29. September 1633.....	26
<i>Besuch durch Johann Berndt – Nächtlicher Überfallversuch – Anhörung der Predigt – Kirchgang mit den Schwestern am Nachmittag – Korrespondenz – Tod einer Harzgeröder Frau im Kindbett als schlechtes Vorzeichen.</i>	
30. September 1633.....	27
<i>Administratives – Spaziergang – Pferdedressur – Geruch des Todes im Gang.</i>	
Personenregister.....	29
Ortsregister.....	31
Körperschaftsregister.....	32

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

- ☒ böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
- ⊕ Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
- ☽ Montag
- ☿ Dienstag
- ☽ Mittwoch
- ♃ Donnerstag
- ♀ Freitag
- ♄ Samstag
- ♃ Sonntag

Tagebucheinträge

01. September 1633

[[132v]]

⌚ den 1. September

Zweymal in die kirche.

Depesche importante pour Napierschky¹, <a Dresen² [!] &cetera[.]>³

Abends die fohlen besehen, die gestrigen eylfe.

Eichen⁴ nacher Manßfeldt⁵ depeschirt⁶.

Die fraw von hejmb⁷, jst herkommen.

02. September 1633

⌚ den 2. September

Caspar Pfawen⁸ bey mir gehabtt, vndt haben von den wunderlichen dingen, vndt was vor scopæ dissolutæ⁹ vorgehen, geredet.

03. September 1633

[Dienstag, 3. September]

< ⌚ den 3. September > von harzgeroda¹⁰ nach Bernburgk¹¹.

Schreiben von Adolf Börsteln¹² auß Franckreich¹³, beßer als die vorigen.

Meine proben mir berechnen lassen.

Avis¹⁴: daß general holcko¹⁵ sich, gantz vndt gar, nach gehaltener conferenz mitt Arnheimb¹⁶ zu Gera¹⁷, g nach Böhmen¹⁸ zu, sich retirirt habe, vndt daß hertzog Berndt von Weymar¹⁹, auf ihn

1 Napierski, Andreas.

2 Dresden.

3 Übersetzung: "Wichtige Depesche für Napierski nach Dresden usw."

4 Eichen, Uriel von (1597-1649).

5 Mansfeld.

6 depeschiren: schnell abfertigen.

7 Hoym, Gisela von, geb. Asseburg (1596-1677).

8 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

9 Übersetzung: "zerissene Besen [d. h. unordentliche Sachen]"

10 Harzgerode.

11 Bernburg.

12 Börstel, Adolf von (1591-1656).

13 Frankreich, Königreich.

14 Übersetzung: "Nachricht"

zu gehe, mitt [[133r]] 20 *mille*²⁰ Mann, weil er als Schwedischer²¹, mitt dem ChurSächsischen²² stillestandt²³ nichts will zu schaffen haben.

04. September 1633

◊ den 4^{ten}. September

Nach Agken²⁴ auf die zusammenkunft mitt den herrnvettern²⁵ vndt Engern außschußStänden²⁶, welche sich zimlich grob bezeiget, vndt schlechte affection²⁷, zur herrschaft, spühren laßen.

On n'a gueres traittè ensemble.²⁸

*Zeitung*²⁹ das holcko³⁰ an der pest gestorben, die er von seiner maistresse³¹ bekommen, haben soll vndt 600 {Thaler} einen Evangelischen prediger zu geben, versprochen, hat aber keinen in seiner Todesangst kriegen können biß nach seinem ende. *etcetera* Zu Dresen³² [!] soll aufm [[133v]] hause die pest sein, daran das <eltiste> frewlein Radzivil³³ gestorben vndt ezliche im Frawenzimmer kranck sein sollen. Der Churfürst³⁴ will nicht hinweg, man trage ihn dann hinauß.

President³⁵ dit d'avoir eu 18 Sechzigk³⁶ d'orge a son bien a Güsten³⁷ (quj a³⁸ 30 hufen landes) & 8 a Plötzkau³⁹ [.] Qu'icy a la mestairie de Bernburg⁴⁰ il a bien aussy gaignè autrefois, 18 Sechzigk.⁴¹

15 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

16 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

17 Gera.

18 Böhmen, Königreich.

19 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

20 *Übersetzung*: "tausend"

21 Schweden, Königreich.

22 Sachsen, Kurfürstentum.

23 Stillstand: Waffenstillstand.

24 Aken.

25 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

26 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

27 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

28 *Übersetzung*: "Man hat neulich miteinander verhandelt."

29 Zeitung: Nachricht.

30 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

31 *Übersetzung*: "Geliebten"

32 Dresden.

33 Radziwill, Elzbieta Eleonora (1615-1633).

34 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

35 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

36 Sechziger: Flächenmaß.

37 Güsten.

38 *Übersetzung*: "Präsident sagte, 18 Sechziger Gerste bekommen zu haben auf seinem Gut in Güsten (das hat"

39 Plötzkau.

40 Bernburg.

05. September 1633

⁹ den 5^{ten}: September ⊕

Jch habe den Rosenberger vertauscht, vmb einen andern Rappen, in die kutzsche vndt habe noch 10½ {Thaler} zugegeben. <Noch einen jn die kutzsche vertauscht vndt 10 {Thaler} zugegeben.> Raht gehalten, etcetera etcetera etcetera[.]

Ern⁴² Magister Saxen⁴³, vndt hofpredigern Winsium⁴⁴, mitteinander componirt⁴⁵. <Nota Bene⁴⁶ [:] Magister Sax, hat mich vmb die α###τ#α#⁴⁷, exemplo Constantij Magni^{48 49} gebehten, vndt alles jns fewer zu werfen.>

Als ich nach Zepzig⁵⁰ gefahren, haben Sie eben das letzte fuder⁵¹ eingeführt, nemlich [[134r]] vndt hat Jean⁵² durch Gottes segen, gut glück gehabt zu seinem anfang, seiner ersten erndte zu Zepzjgk⁵³.

Jch habe in Franckreich⁵⁴ an Adolf Börsteln⁵⁵ geschrieben, pour acquerir l'inesperée fortune (quoy que petite) mais accommodante quj se presente. Dieu vueille que je ne la voye pas seulement mais aussy, que je l'obtienne.⁵⁶

haußhaltungssachen, vndt Oeconomica⁵⁷ vorgenommen, nach tractirten⁵⁸ publicis & privatis⁵⁹, mitt den Rähten, beambten, vndt Rechnungsoffizianten.

06. September 1633

41 *Übersetzung*: "und 8 in Plötzkau. Dass er hier auf dem Vorwerk von Bernburg früher wohl auch 18 Sechziger gewonnen hat."

42 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

43 Sachse, Daniel (1596-1669).

44 Winß, Andreas (gest. 1638).

45 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.

46 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

47 *Übersetzung*: "Amnestie"

48 Konstantin I. (der Große), Kaiser (Römisches Reich) (gest. 337).

49 *Übersetzung*: "nach dem Beispiel Konstantins des Großen"

50 Zepzig.

51 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

52 Schmidt, Hans (1).

53 Zepzig.

54 Frankreich, Königreich.

55 Börstel, Adolf von (1591-1656).

56 *Übersetzung*: "um das unvervoffte (obwohl kleine), aber zuträgliche Glück zu erlangen, das sich einstellt. Gott wolle, dass ich es nicht nur sehe, sondern auch, dass ich es erreiche."

57 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

58 tractiren: behandeln.

59 *Übersetzung*: "öffentlichen und familiären Angelegenheiten"

♀ den 6^{ten}: September

heütte ist der Mißethäter Nickel Pawlandt⁶⁰ zu hartzgeroda⁶¹ mitt dem schwert gerichtett, vndt aufs radt sein cörper gelegt worden. hat gar ein Christlich ende genommen, vndt auf vnsere weyse, (ob man es ihm schon frey gestellet) [[134v]] communiciren wollen. <Jch hatte ihn wieder der Regierung willen mit dem Schwert begnadiget. >

Jch bin mitt Meinen schwestern, frewlein Anne Sofie⁶², vndt Frewlein Dorothea Bathildis⁶³, (welche gestern abendt, von Magdeburg⁶⁴ vndt Zerbst⁶⁵ wiederkommen,) von Bernburg⁶⁶ wieder nach hartzgeroda⁶⁷ gezogen.

07. September 1633

† den 7. September

Avis⁶⁸ von Caspar Pfau⁶⁹ das vff befehl, general Major Lohausens⁷⁰, Capitain⁷¹ Jacob⁷² das hauß heßen⁷³, occupirt, Gustätten⁷⁴ häuptmann daselbst (Knochens⁷⁵ Schwager) wol abgeprügelt, weil er fewer auf die Tragoner geben laßen, seine Reütter seindt abgesetzt⁷⁶, vndt er wirdt gefangen gehalten, nur darumb, weil er Seiner hertzogin von Braunschweig⁷⁷ erlangte neutralitet, so von Schwedischen⁷⁸ (ia dem König⁷⁹ selber) so wol als Kayßerlichen⁸⁰ ihr confirmirt⁸¹ worden, behaupten, vndt keine parthey auf ihre fürstlichen haüser auflaßen wollen. Jch meyne, wir würden es schön getroffen haben, wann wir, vndter dem Schein oder Schutz selbiger neutralitet vnsere sachen nach Schöningen⁸², neben vnsern personen, [[135r]] transportirt hetten. Gott will, wir sollen vnß allein in seinen schutz vndt Schirm ergeben, Er wirdt vnß auch wol bewahren.

60 Paulandt, Nikolaus.

61 Harzgerode.

62 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

63 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

64 Magdeburg.

65 Zerbst.

66 Bernburg.

67 Harzgerode.

68 Übersetzung: "Nachricht"

69 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

70 Calchum, Wilhelm von (1584-1640).

71 Übersetzung: "Hauptmann"

72 Jacob, N. N..

73 Hessen.

74 Gutstedt, Joachim Johann von (1595-1652).

75 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

76 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

77 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

78 Schweden, Königreich.

79 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

80 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

81 confirmiren: bestätigen.

82 Schöningen.

Einen einfluß abermals diesen abendt, de muerte⁸³ di⁸⁴ Madame⁸⁵. Dieu le divertisse benignement par sa Sainte grace, & nous laisse vivre encores, longues années, en joye, pietè, & concorde bien ensemble Amen.⁸⁶

08. September 1633

◎ den 8^{ten}: September

Zweymal jn die kirche.

Al giardino, <con Madama⁸⁷.>⁸⁸

09. September 1633

▷ den 9^{ten}: Septembris⁸⁹.

hinauß gegangen, lerchen zu fangen, in den feldern, nach dem Apfelberge⁹⁰ hin, deren wjr etzliche mitt dem fäleklein höltzern falcken, vndt dem gärlein gefangen.

Es ist abermals vom Rittmeister Rößing⁹¹, der 4^{te}. gefangene abzufolgen⁹² begehrt worden, Jch habe ihm aber, dilatorische antwortt geben laßen, dieweil ich mich rahts erhole, vndt vernehme, er solle vmb seiner vnthaten wjllen, sehr beschrien sein. [[135v]] etcetera

10. September 1633

σ den 10. September

Jm Newen Tejche zu Güntersperga⁹³ gefischet, vndt 10 schock <4 {Zentner} 44 {Pfund}> karpen⁹⁴, darinnen, vndt 60 {Pfund} speisefische <gefangen, < en 3 tonneaux⁹⁵.>>

83 Übersetzung: "vom Tod"

84 Übersetzung: "von"

85 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

86 Übersetzung: "Madame. Gott wende es durch seine Heilige Gnade gütig ab und lasse uns noch lange Jahre in Freude, Frömmigkeit und Eintracht gut zusammen leben, Amen."

87 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

88 Übersetzung: "In den Garten mit Madame."

89 Übersetzung: "des Septembers"

90 Apfelberg.

91 Rössing, N. N. von.

92 abfolgen: herausgeben.

93 Güntersberge.

94 Karpen: Karpfen.

95 Übersetzung: "in 3 Fässern"

holckens⁹⁶ Todt, an der pest continujrt⁹⁷. Jst ein seltzamer casus⁹⁸. Es soll auch zu Dresen⁹⁹ [!] noch gar sehr sterben.

Dieu me garde Napierschky¹⁰⁰, par sa grace.¹⁰¹

Schreiben von *Adolf Börstel*¹⁰² vom 24. *Augusti*¹⁰³ mitt vberschickung, seines erhaltenen endvrthels¹⁰⁴ wieder den Rollet¹⁰⁵, welcher ad sumptus¹⁰⁶ vervrthelt ist, wiewol er auch sonsten sehr ruinirt wirdt der Rollet vndt ein vnglück vber das ander, ihme zu handen stößet. Gott lob, daß wir dieser sorge numehr, auch vberhaben sein, & que les mots [avec] R. dont ie me doibs garder en François [[136r]] ne m'ont sceu nuire. Louè soit Dieu sempiternellement & me vueille continuer ses graces. Amen.¹⁰⁷

11. September 1633

¶ den 11^{ten}: September

J'ay eu derechef comme de coustume, les plumes taillées, <retranchées,> de ça, de là.¹⁰⁸

Pourmenades, avec Madame¹⁰⁹ aux jardins.¹¹⁰

*Zeitung*¹¹¹ daß die alte Jnfantin¹¹² zu Brüssel¹¹³, mitt Tode abgangen, vndt der Cardinal Jnfante¹¹⁴ des Königs in Spannien¹¹⁵ Bruder, an ihre<r> stelle, alda residiren wirdt.

12. September 1633

¶ den 12^{ten}: September

96 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

97 continuiren: weiter berichtet werden.

98 *Übersetzung*: "Fall"

99 Dresden.

100 Napierski, Andreas.

101 *Übersetzung*: "Gott behüte mir Napierski durch seine Gnade."

102 Börstel, Adolf von (1591-1656).

103 *Übersetzung*: "des Augusts"

104 Hier: Endurteil.

105 Rolet, Antoine du.

106 *Übersetzung*: "zu den Kosten"

107 *Übersetzung*: "und dass die Wörter [mit] "R", vor denen ich mich hüten soll, mir in Französisch nicht haben schaden können. Gepriesen sei Gott immer und ewig und wolle mir seine Gnaden fortsetzen. Amen."

108 *Übersetzung*: "Ich habe die Federn [d. h. Schreiber] wie üblich von hier [und] von da angespitzt abgezogen."

109 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

110 *Übersetzung*: "Spaziergänge mit Madame in die Gärten."

111 Zeitung: Nachricht.

112 Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin von, geb. Infantin von Spanien (1566-1633).

113 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

114 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

115 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

Nach Oldenburg¹¹⁶ an grafen¹¹⁷, vndt Wolzogen¹¹⁸ geschrieben, auf morgen *gebe gott datirt*.

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹¹⁹ > *Nota Bene Nota Bene*¹²⁰ [:] Influence & imagination, (ne scay si juste) que nous ne retiendrons pas long temps nos terres, & nostre pays¹²¹. Dieu nous garde de malheur.¹²²

hinauß geritten lerchen zu fangen, nachmittagß.

13. September 1633

[[136v]]

♀ den 13^{den} September

Envoy a Quedljinburg¹²³ Georg Knüttel¹²⁴ pour quelques raysons, particulieres & necessajres.¹²⁵

Propositions d'Vriel Von Eichen^{126 127} mitt Engeln¹²⁸ dem commissario¹²⁹ welcher holz von mir kauffen wjll, 100 {Malter} so gegen Sangerhausen¹³⁰ hinwardts lieget.

Jch habe gestern, der Rejngräflichen¹³¹ Secretarij¹³² wittwe¹³³, das angesprochene¹³⁴ pferdt abfolgen¹³⁵ lassen, vndt befohlen es zu taxiren, vnd zu den gerichtskosten zu addiren, denn ob es wol heiße: Judicium debet indemne servarj & actor licet victor, ad expensas tenetur¹³⁶, da der Reus¹³⁷ nicht solvendo¹³⁸ jst, so ist es doch klares rechtens: quod res furtiva, domino infra annum et diem petentj, sit restituenda¹³⁹.

116 Oldenburg.

117 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

118 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

119 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

120 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

121 Anhalt, Fürstentum.

122 *Übersetzung*: "Einfluss und Einbildung (weiß nicht, ob berechtigt), dass wir unsere Lande und unser Land nicht lange behalten werden. Gott behüte uns vor Unglück."

123 Quedlinburg.

124 Knüttel, Georg (1606-1682).

125 *Übersetzung*: "Schicke Georg Knüttel aus einigen besonderen und nötigen Gründen nach Quedlinburg."

126 Eichen, Uriel von (1597-1649).

127 *Übersetzung*: "Vorschläge des Uriel von Eichen"

128 Engel, N. N..

129 *Übersetzung*: "Kommissar"

130 Sangerhausen.

131 Salm-Kyrburg, Otto Ludwig, Wild- und Rheingraf zu (1597-1634).

132 *Übersetzung*: "Sekretärs"

133 Person nicht ermittelt.

134 ansprechen: Anspruch erheben, beanspruchen.

135 abfolgen: herausgeben.

136 *Übersetzung*: "das Urteil soll schadlos bewahrt werden und der siegreiche Kläger wird zu den Kosten verpflichtet"

137 *Übersetzung*: "Beklagte"

138 *Übersetzung*: "zahlungsfähig"

Avis¹⁴⁰ von Padeborn¹⁴¹, das alda, sich 1 compagnie Reütter, von Kings¹⁴² Regiment einquartiert, schon vor 3 tagen die leütte geschätzt¹⁴³ vndt geschlagen, vndt wollen nicht aufbrechen, biß Sie ordinantz¹⁴⁴ von halberstadt¹⁴⁵ bekommen, Querelle entre nos gens, a la mayson de Madame¹⁴⁶ illecq¹⁴⁷.

Napierschky¹⁴⁸ ist wiederkommen, <von Dresen¹⁴⁹ [!]> mitt dilatorischer [[137r]] antwortt vndt guten worten vom Schleinitz¹⁵⁰.

Es stirbt dermaßen an der Pest, daß täglich ein¹⁵¹ 50 vndt mehr leütte, zu Dresen¹⁵² [!] begraben werden. D hanß Ritze¹⁵³ vnser Factor¹⁵⁴ zu Leiptzjgk¹⁵⁵, ist auch gestern gestorben, hat die pest mitt vom holcken¹⁵⁶, dahin er geschickt gewesen, gebracht.

Sje geben zu Dresen[!] vor, herzog von Fridlandt¹⁵⁷, wolle zum Churfürsten¹⁵⁸ vberfallen, sich zum König in Böhmen¹⁵⁹, vndt den Churfürsten zum Römischen Kayser machen, sed vix credo¹⁶⁰. Alles gehet nach der Schlesje¹⁶¹ zu, sans doute pour donner battaille¹⁶².

Dennemerckische¹⁶³ Gesandten¹⁶⁴, seindt zur Moritzburgk¹⁶⁵, pour avoir la fjlle Electorale^{166 167}.

Das ältiste freulein Radzivil¹⁶⁸ jst noch zu Dresen[!] gestorben.

139 *Übersetzung*: "dass eine gestohlene Sache dem Besitzer zurückgegeben werden müsse, wenn er dies innerhalb von Jahr und Tag verlangt"

140 *Übersetzung*: "Nachricht"

141 Badeborn.

142 King, James (1589-1652).

143 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

144 Ordinanz: Befehl, Anordnung.

145 Halberstadt.

146 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

147 *Übersetzung*: "Streit zwischen unseren Leuten in dem Haus von Madame dort"

148 Napierski, Andreas.

149 Dresden.

150 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

151 ein: ungefähr.

152 Dresden.

153 Ritz, Johann (1579-1633).

154 Factor: Beauftragter für Geld- und Handelsangelegenheiten.

155 Leipzig.

156 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

157 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

158 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

159 Böhmen, Königreich.

160 *Übersetzung*: "aber das glaube ich kaum"

161 Schlesien, Herzogtum.

162 *Übersetzung*: "ohne Zweifel um eine Schlacht zu liefern"

163 Dänemark, Königreich.

164 Podewils, Dionysius von (1590-1647); Reventlow, Detlev von (1600-1664); Urne, Jørgen Knudsen (1598-1642).

165 Moritzburg, Schloss.

166 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

167 *Übersetzung*: "um die kurfürstliche Tochter zu bekommen"

168 Radziwill, Elzbieta Eleonora (1615-1633).

herzog von hollstein¹⁶⁹, deme auch etzliche diener kranck worden, ist wieder hinweg, von Dresen[!].

general leutnant Arnheim¹⁷⁰ solle nach der Schlesie zu, eylends fortgerayset sein, wie auch der Schwedische¹⁷¹ Reichscantzler Ochsenstern¹⁷² die armèen sollen auch nach der Schlesie zu, gehen, vndt zusammen ziehen.

14. September 1633

[[137v]]

⁊ den 14^{den}: Septembris¹⁷³.

Præparatoria¹⁷⁴ zur communion.

Lose händel nicht allein gestern von Dresen¹⁷⁵ [!], wegen der Churfürstlichen¹⁷⁶ nicht zahlung, sondern auch von Badeborn¹⁷⁷ wegen der einquartirung, vndt heütte von Bernburg¹⁷⁸ vndt Quedlinburg¹⁷⁹ das nichts von geldern eingeschafft worden. Der Satan wollte vnß gern in der andacht verhindern, es soll ihm aber, (ob Gott will,) nicht angehen.

Avis¹⁸⁰ von Magdeburg¹⁸¹ das Fürst Ludwig¹⁸² vndt general Bannier¹⁸³, alle navigation¹⁸⁴ hinundterwerts inhibirt¹⁸⁵, biß Sie ihr getreydig erst verkauft werden haben.

Nota Bene[:] Proba¹⁸⁶ Georg Knüttels¹⁸⁷ [:] Er hat 213 hammel, laßen die wolle abnehmen, vndt sollen nur 29 leichte Stein¹⁸⁸, davon gefallen sein, die wolleschur, jst alhier¹⁸⁹ geschehen, vndt das gewicht jn der wage zu Quedlinburg, <Er> hat auch den leichten Stejn, zu 1 {Gulden} gegeben, in Quedlinburg da er doch <Selber> vermeint, 1 {Thaler} zu erlangen, vndt wol hette können alhier zu Hartzgeroda 1 {Gulden} eben so wol kriegen. Sonst rechnet man auff 5 Schaffe, einen leichten,

169 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

170 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

171 Schweden, Königreich.

172 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

173 *Übersetzung*: "des Septembers"

174 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

175 Dresden.

176 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

177 Badeborn.

178 Bernburg.

179 Quedlinburg.

180 *Übersetzung*: "Nachricht"

181 Magdeburg.

182 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

183 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

184 Navigation: Schiffahrt.

185 inhibiren: verbieten.

186 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Probe"

187 Knüttel, Georg (1606-1682).

188 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

189 Harzgerode.

[[138r]] vndt auf 10 Schafe einen schwehren Stein¹⁹⁰, eines ins ander, wiewol die hammel mehr wolle, als die Schafe an sich haben, die lämmer aber viel weniger. Ein leichter Stein, jst eylf pfundt, ein schwehrer aber 22 {Pfund} Nun kan ein Schaf oder hammel leichtlich 2 {Pfund} wolle, an sich haben.

Avis¹⁹¹: von Padeborn¹⁹², daß alda die Rittmeister ohne gegebene ordre¹⁹³, sich ejn quartirt, vndt 1 compagnie nach heimb¹⁹⁴, 1 compagnie nach Padeborn logiret, numehr in den 4^{ten}: tagk. Jch habe hingeschickt.

Jn die Präparation predigt¹⁹⁵.

< Avis¹⁹⁶: das das volck¹⁹⁷ heütte zu Mittage von Padeborn aufgebrochen.>

15. September 1633

⊙ den 15^{den}: September

Jch habe der communion vndt beyden predigten beygewohnet, weil auch heütte ein danckfest vor die reichliche erndte (so Gott dem lande¹⁹⁸ bescheret) angestellet gewesen. Meine herzlieb(st)e gemahlin¹⁹⁹ hat l mitt den Jhrigen auf lutrisch communicirt, < vnd den Pfarrer²⁰⁰ von Ermßleben²⁰¹ holen lassen.>

Es ist auch heütte Jahrmarck alhier, zu harzgeroda²⁰².

16. September 1633

[[138v]]

▷ den 16^{ten}: September

Meiner besten pferde drey seindt die tage aufstößig²⁰³ worden.

190 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

191 *Übersetzung*: "Nachricht"

192 Badeborn.

193 *Übersetzung*: "Befehl"

194 Hoym.

195 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

196 *Übersetzung*: "Nachricht"

197 Volk: Truppen.

198 Anhalt, Fürstentum.

199 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

200 Laue, Johann (1595-1683).

201 Ermßleben.

202 Harzgerode.

203 aufstößig: unpässlich, krank.

Avis²⁰⁴: von Magdeburg²⁰⁵ daß Fürst Ludwig²⁰⁶ vndt general Bannier²⁰⁷ ein mandat²⁰⁸ laßen außgeben, daß man die gerste höher nicht, als vmb 10 {Thaler} alda verkauffen sollte.

Zeitung²⁰⁹ das die holländer²¹⁰ in Flandern²¹¹, etwas progreß, iedoch mitt großen difficulteten²¹² haben.

Jtem²¹³: das die pest im lande zu Meißen²¹⁴, vndt Schlesien²¹⁵, noch sehr stargk grassiret, vndt daß man auf den frieden hoffet.

Rarisch²¹⁶ m'a dit qu'il y a²¹⁷:

A Hatzgerode ²¹⁸ [!] ²¹⁹	414 brebis ²²⁰	de toute façon, dont 2 sacs de laine ²²¹ .
A Schiela ²²² ²²³	405 brebis ²²⁴ ,	dont 1½ sacs ²²⁵ .
A Güntersperge ²²⁶ ²²⁷	715 brebis ²²⁸ ,	dont 2½ sacs ²²⁹ ,
A Bernroda ²³⁰ ²³¹	381 brebis ²³²	dont 1 sacq ²³³ .
Summa ²³⁴		, < a la Saint Michel ²³⁸ .>

204 Übersetzung: "Nachricht"

205 Magdeburg.

206 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

207 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

208 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.

209 Zeitung: Nachricht.

210 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

211 Flandern, Grafschaft.

212 Difficultet: Schwierigkeit.

213 Übersetzung: "Ebenso"

214 Meißen, Markgrafschaft.

215 Schlesien, Herzogtum.

216 Rarisch, Michael.

217 Übersetzung: "Rarisch hat mir gesagt, dass es dort hat"

218 Harzgerode.

219 Übersetzung: "In Harzgerode"

220 Übersetzung: "Schafe"

221 Übersetzung: "von jeder Art, von denen 2 Säcke Wolle"

222 Schiela.

223 Übersetzung: "In Schiela"

224 Übersetzung: "Schafe"

225 Übersetzung: "von denen 1½ Säcke"

226 Güntersberge.

227 Übersetzung: "In Güntersberge"

228 Übersetzung: "Schafe"

229 Übersetzung: "von denen 2½ Säcke"

230 Bärenrode.

231 Übersetzung: "In Bärenrode"

232 Übersetzung: "Schafe"

233 Übersetzung: "von denen 1 Sack"

234 Übersetzung: "Summe"

238 Übersetzung: "bis zu Sankt Michael [Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September)]"

Jl croit, qu'on en aura 220 Steine²³⁹ legers, [[139r]] mais on tond les moutons & brebis en ce baillage d'Hatzguerode²⁴⁰ [!] deux fois par an, & assavoir a la Saint Michel, & a Walburgis. Et ie prends les moutons a la cuysine de ma cour, ainsy qu'il n'y en a plus de reste pour la laine qu'ils ont meilleure autrement que les autres brebis.²⁴¹

*Zeitung*²⁴² das der König jn Franckreich²⁴³, Nancy²⁴⁴ belägert, vndt dem hertzogk von Lottringen²⁴⁵, fast sein gantzes landt²⁴⁶ genommen.

Die Schwedischen²⁴⁷ sollen auch numehr Costnitz²⁴⁸ inne haben.

Franckreich²⁴⁹ will Elsaß²⁵⁰ vndt Lottringen haben, vndt sein königreich biß an den Rhein²⁵¹ erwejtern, wie zu Julij Cæsaris^{252 253} zeitten gesehehen gewesen.

Der Türkke²⁵⁴ soll sich auf den vngrischen²⁵⁵ gräntzen auch moviren²⁵⁶.

Das Italiänische²⁵⁷ vndt Spannjsche²⁵⁸ volck²⁵⁹, stargk zusammen ziehen.

17. September 1633

[[139v]]

σ den 17^{den}: September

Ein par tage hero, ist des Morgends, iedesmahl ein sehr dicker²⁶⁰ nebel gefallen.

239 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

240 Harzgerode, Amt.

241 *Übersetzung*: "Er glaubt, dass man davon 220 leichte Steine bekommen wird, aber man schert die Hammel und Schafe in diesem Amt Harzgerode zweimal pro Jahr, und zwar zu Sankt Michael [Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September)] und an Walpurgis [Gedenktag für die Heilige Walburga (1. Mai)]. Und ich nehme die Hammel in die Küche meines Hofes, und es gibt davon auch nur einen Rest für die Wolle, die sie sonst besser haben als die anderen Schafe."

242 Zeitung: Nachricht.

243 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

244 Nancy.

245 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

246 Lothringen, Herzogtum.

247 Schweden, Königreich.

248 Konstanz.

249 Frankreich, Königreich.

250 Elsass.

251 Rhein, Fluss.

252 Caesar, Gaius Iulius (100 v. Chr.-44 v. Chr.).

253 *Übersetzung*: "des Julius Caesars"

254 Osmanisches Reich.

255 Ungarn, Königreich.

256 moviren: bewegen, sich regen.

257 Italien.

258 Spanien, Königreich.

259 Volk: Truppen.

260 dick: dicht.

Eichen²⁶¹ nach Ballenstedt²⁶². Bilaw²⁶³ nach Quedlinburg²⁶⁴ [.]

Nachmittags hinauß geritten, lerchen zu fangen. J'ay monté, pour la 1^{ere}. fois, l'Hongre Polonnois, quj est allé tresbien a ma fantasie, pourveu qu'il puisse ainsy continuer.²⁶⁵

18. September 1633

◊ den 18. September

hinauß auf den wachtelfang, diesen vormittag. Es seindt 7bene im haber gefangen worden, vndt sonst ein²⁶⁶ tag ezliche hero bey ein par dutzent, ohne was Sie zu Bernburg²⁶⁷ gefangen haben.

Nachmittags, wieder auf den wachtelfang. *et cetera*

Landtmann²⁶⁸ der Mußcketirer, so newljh Caspar²⁶⁹ lackayen beschädiget, vndt die pferde zu Padeborn²⁷⁰ verrahten, ist endtlauffen.

Schreiben von Fürst Augusto²⁷¹ & menaces d'execution, de²⁷² Fürst Ludwig²⁷³ ezlicher compagnien einlegung, wo man, mitt der contribution, nicht innen hielte. Ainsy on traitte les Princes, jndignement.²⁷⁴

19. September 1633

[[140r]]

◊ den 19^{den}: September

Getummelt²⁷⁵ meine pferde.

Nachmittags schreiben von Sigmund Conrad Deuerlin von Falkengrund²⁷⁶ außm hage²⁷⁷ vom 29. Augusti stylo vetero²⁷⁸ [.] Referirt²⁷⁹ sich auf sein schreiben von Amsterdam²⁸⁰, vom 18^{den}: Augusti

261 Eichen, Uriel von (1597-1649).

262 Ballenstedt.

263 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

264 Quedlinburg.

265 Übersetzung: "Ich habe für das erste Mal den polnischen Wallach bestiegen, der nach meiner Einbildung sehr gut gelaufen ist, sofern er so weitergehen kann."

266 ein: ungefähr.

267 Bernburg.

268 Landtmann, Andreas.

269 N. N., Kaspar.

270 Badeborn.

271 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

272 Übersetzung: "und Androhungen der Exekution von"

273 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

274 Übersetzung: "So behandelt man die Fürsten schändlich."

275 tummeln: (ein Pferd) in bestimmten Gangarten zur Übung reiten.

276 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

277 Den Haag ('s-Gravenhage).

²⁸¹ so ich nicht bekommen. Schlechte sperantz²⁸², pas d'escrevisse²⁸³, in beyden anforderungen²⁸⁴
²⁸⁵.

20. September 1633

◊ den 20. September

Pardon a Stammer²⁸⁶, lors qu'il s'est presenté & prié pardon treshumblement des fautes commises.
²⁸⁷

Auf den Kuhnrodt, nachmittags spatziren gerjitten, es stunden 62 mandel hafer darauf, ist kaum das 4^{te}. thejl des feldes. *Vriel Von Eichen*²⁸⁸ vermeinet, es werden noch in allem, ein par Sechzigk²⁸⁹ darauf, die weil es nur lehdenacker²⁹⁰, vnd selten ein Morgen, vber 3 mandel haber gibt, vndt man zu frieden sein soll, wenn man auf lehdenägkern das 3^{te} korn wiederbekömpft, eingeerndtet werden. Ein²⁹¹ 16 {Wispel} haber, seindt hinein gesehet worden.

[[140v]]

herr von Wertern²⁹² hat mir ein windspiel verehrt²⁹³, avec nouvelles²⁹⁴, daß sich die ChurSächsische²⁹⁵ vndt Schwedische²⁹⁶ armée in Schlesien²⁹⁷, mitt der Wallsteinischen²⁹⁸ coniungirt²⁹⁹, vndt giengen wieder den Kayser³⁰⁰, nach Wien³⁰¹ zu. Es soll gar gewiß sein, mà non lo credo³⁰².

278 *Übersetzung*: "des Augusts im alten Stil [nach dem alten Julianischen Kalender]"

279 referiren: sich beziehen.

280 Amsterdam.

281 *Übersetzung*: "des Augusts"

282 Speranz: Hoffnung.

283 *Übersetzung*: "Krebsgang"

284 Anforderung: Anspruch, Einspruch, Geldforderung.

285 Darunter am rechten Blattrand des Originals eine nicht zuzuordnende Rechnung, die hier nicht wiedergegeben wird.

286 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

287 *Übersetzung*: "Vergebung dem Stammer, als er sich vorgestellt und sehr demütig um Verzeihung für seine begangenen Fehler gebeten hat."

288 Eichen, Uriel von (1597-1649).

289 Sechziger: Flächenmaß.

290 Lehdenacker: unbebautes, jedoch brauchbares Ackerland.

291 ein: ungefähr.

292 Werthern, Georg von (1581-1636).

293 verehren: schenken.

294 *Übersetzung*: "mit Nachrichten"

295 Sachsen, Kurfürstentum.

296 Schweden, Königreich.

297 Schlesien, Herzogtum.

298 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

299 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

300 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

301 Wien.

21. September 1633

den 21. September ⊕

Estrange songe de *Johann Schumann*³⁰³ [.]³⁰⁴

Reluctante minerva³⁰⁵ ³⁰⁶ ³⁰⁷, habe ich ihn *Johann Schumann* doch noch, fortgeschickt, nach Bernburg³⁰⁸ Gott gebe zu glück, vndt gedeyen.

Das schreiben von *Sigmund Deuerlin*³⁰⁹ so zu Amsterdam³¹⁰ datirt, ist mir noch zukommen, diesen Morgen von Bernburgk.

Jtem³¹¹: der wechßelzettel von hamburg³¹².

Nachmittags, meine pferde getummelt³¹³, Vndt den Schafgotzsch selber geritten, auch endtlich, nach vielem wiedersetzen, seiner meister worden.

< *Madame*³¹⁴ rompit une dent oculaire forte & belle, sans y penser jusqu'a la racine.³¹⁵ Malum omen!³¹⁶ >

22. September 1633

[[141r]]

den 22. September

Songe que la *Reine de Bohême*³¹⁷ m'avoit promise de me faire avoir iusqu'a 3 mille {Livres tournois} du *Roi de la Grande Bretagne*³¹⁸ & que ie m'y pourrois addresser, mais que si i'en

302 *Übersetzung*: "aber das glaube ich nicht"

303 Schumann, Johann (gest. 1636).

304 *Übersetzung*: "Seltsamer Traum des Johann Schumann."

305 Minerva.

306 *Übersetzung*: "gegen den Widerstand der Minerva"

307 Zitatanklang an Cic. off. 1,110 ed. Nickel 2008, S. 92.

308 Bernburg.

309 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

310 Amsterdam.

311 *Übersetzung*: "Ebenso"

312 Hamburg.

313 tummeln: (ein Pferd) in bestimmten Gangarten zur Übung reiten.

314 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

315 *Übersetzung*: "Madame brach einen starken und schönen Augenzahn, ohne daran zu denken, bis zur Wurzel ab."

316 *Übersetzung*: "Schlechtes Vorzeichen!"

317 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

318 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

voulois avoir la continuation, ie me pourrois faire donner au lieu de pension continuelle durant ma vie, une telle pension de 3 *mille* {Livres tournois} par an.³¹⁹

Dje zeitung³²⁰ continuirt³²¹, daß der *herzog* von Fridlandt³²², mitt seiner armee, sich solle zu den ChurSäxischen³²³ vndt Schwedischen³²⁴ gestoßen sein, vndt gehen miteinander auf Oesterreich³²⁵ zu. Vndt das wehre eine vnerhörte metamorphosis³²⁶. Non la credo ancora.³²⁷

23. September 1633

» den 23. September

Nach heim³²⁸, vndt Ballenstedt³²⁹, fleißig die felder vndt püschelein durchritten, aber nur einen einzigen hasen gefangen, vndt einen haben die winde³³⁰ lauffen lassen.

*Melchior Loys*³³¹ hat nur 1 {Gulden} vor einen leichten Stein³³² Sommerwolle, zu Quedlinburg³³³ von den heetfeldischen³³⁴ bekommen.

24. September 1633

[[141v]]

σ den 24. September

Wieder von Ballenstedt³³⁵, nach harzgeroda³³⁶.

*Caspar Pfau*³³⁷ ist wiederkommen, berichtet, das er nichts als die dilatorische antwortt, von Ochsenstiern³³⁸ zu Francfurt³³⁹ bekommen, hat alles auf Erfurdt³⁴⁰ remittirt³⁴¹, dahin er baldt

319 *Übersetzung*: "Traum, dass die Königin von Böhmen mir versprochen habe, mich bis zu 3 tausend Livres tournois vom König von Großbritannien haben zu lassen und dass ich mich dahin wenden könne, aber dass ich mir, wenn ich die Fortsetzung davon haben wolle, anstatt des ständigen Gnadengehalts mein Leben lang solch ein Gnadengehalt von 3 tausend Livres tournois pro Jahr geben lassen könne."

320 Zeitung: Nachricht.

321 continuiren: weiter berichtet werden.

322 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

323 Sachsen, Kurfürstentum.

324 Schweden, Königreich.

325 Österreich, Erzherzogtum.

326 *Übersetzung*: "Wandlung"

327 *Übersetzung*: "Ich glaube sie noch nicht."

328 Hoym.

329 Ballenstedt.

330 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

331 Loyß, Melchior (1576-1650).

332 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

333 Quedlinburg.

334 Heidfeld, Familie.

335 Ballenstedt.

336 Harzgerode.

337 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

kommen, vndt die Sächsische beyde krayse³⁴², zu einem heilbrunnjschen³⁴³ Schluß, benebens dem Westfälischen³⁴⁴, adigiren³⁴⁵ wjll. Jn der Ascanischen³⁴⁶ sache, schlechte apparentz³⁴⁷, weil die außbitter³⁴⁸ zur restitution keine lust haben, vndt der Graf von Brandtstein³⁴⁹, oberSchatzmeister alles wegnimbt was er zum fisco³⁵⁰ bekommen kan, So hat auch Oxenstierna außdrücklich gesagt in privatis³⁵¹ kündte er sich nichts erklären biß zu Erfurt[.] So hette es auch <[Marginalie:] Nota Bene³⁵² > noch andere bedencken darneben, insonderheit aber wegen vnderhalt der garnison zu Magdeburg³⁵³ welche auß Selbiger graffschaftt, <[Marginalie:] Nota Bene³⁵⁴ > auch ihren vndterhalt nehmen muß. Wir [[142r]] sehen also scheinbarlich vor augen, das wir doch kein glück noch fortgang mitt den Schwedischen³⁵⁵ haben. Aber mundus vult decipi.^{356 357}. Oxenstierna³⁵⁸ hält seine reputation gewaltig, hat hertzog Juliußen von Württemberg³⁵⁹ meinen Schwager, zimlich³⁶⁰ lange vor seinem gemach aufwarten laßen, vndt ist hernacher vor ihm in sein eigen gemach hinein gegangen, hat sich auch alleine oben an, an die Tafel gesezt in seinem eigenem hause, vndt hat herzog Julius, vorn Tisch sich setzen laßen. Jst langsam in seinen expeditionibus³⁶¹ [,] lest manche gesandten ezliche wochen, ia Monat, ia biß in die ¾ iahr aufwarten ehe er ihnen audientz kö gibt. An itzo haben Sie zu Frankfurt³⁶² auf dem Tage nichts anderst außgerichtett, als eine decimation³⁶³ auf hohes vndt Niedriges Standes personen, (keinen außgenommen) gelegt, daß man vber die ordinarij³⁶⁴ ohne das genugsam schwehre contribution den zehenden von

338 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

339 Frankfurt (Main).

340 Erfurt.

341 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.

342 Niedersächsischer Reichskreis; Obersächsischer Reichskreis.

343 Heilbronner Bund: Bündnis zwischen Schweden und den protestantischen Ständen des Fränkischen, Schwäbischen, Kurrheinischen und Oberrheinischen Reichskreises, das am 23. April 1633 geschlossen und am 30. Mai 1635 wegen des Prager Friedens aufgelöst wurde.

344 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.

345 adigiren: anhalten, nötigen.

346 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

347 Apparenz: Anschein.

348 Ausbitter: Lehensanwärter.

349 Brandenstein, Christoph Karl, Graf von (1593-1640).

350 Übersetzung: "Staatskasse"

351 Übersetzung: "in Familienangelegenheiten"

352 Übersetzung: "Beachte wohl"

353 Magdeburg.

354 Übersetzung: "Beachte wohl"

355 Schweden, Königreich.

356 Übersetzung: "die Welt will betrogen werden"

357 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

358 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

359 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

360 Die Silben sind im Original "zim" und "lich" voneinander getrennt geschrieben.

361 Übersetzung: "Abfertigungen"

362 Frankfurt (Main).

363 Decimation: Erhebung des Zehnten.

364 Übersetzung: "ordentlichen"

allem getreydig <vnnd> wein [[142v]] vor allem andern intraden³⁶⁵, geben vnd reichen soll, den Schwedischen³⁶⁶ zu Soldaten zum besten.

*Oxenstierna*³⁶⁷ hat sollen das Churfürstenthumb Mentz³⁶⁸ bekommen, hats nicht wollen acceptiren. Soll alles approbirt³⁶⁹ haben, was *general leutnant Arnheim*³⁷⁰, wegen des *herzogs von Fridlandt*³⁷¹ gebracht. Vndt selbiger hertzog vom *Kayserlichen hofe* gantz disgustirt³⁷² sein. Man helt auch zu *Francfurt*³⁷³ selbige<s> <herzogs> coniunction³⁷⁴ mitt den *ChurSächsischen*³⁷⁵ vndt Schwedischen vor gewiß. *Landgraf Jörg von heßen*³⁷⁶, ist (nach vjelem <[Marginalie:] *Nota Bene*³⁷⁷ > disputiren) der subscription³⁷⁸ vndt ein<[Marginalie:] *Nota Bene*³⁷⁹ >laßung ejniger verbündnüß, gegen <[Marginalie:] *Nota Bene*³⁸⁰ > gebung der decjimation³⁸¹ vndt contribution, <etcetera> <[Marginalie:] *Nota Bene*³⁸² > endtlich erlaßen worden, auf diesem tage zu *frankfort*.

Schwedische wollen Pommern³⁸³ vor sich haben, von wegen der *Seekandten*³⁸⁴, vndt hingegen den *Churfürsten von Brandenburg*³⁸⁵ die Stifter [[143r]] *Magdeburg*³⁸⁶ vndt halberstadt³⁸⁷ vberlaßen, welchen Tausch *ChurBrandenburg*³⁸⁸ schwehrlich annehmen wirdt, wejl Pommern³⁸⁹ jhme erblich zukommen wirdt, auch schon in der erbhuldigung³⁹⁰ begriffen, die *Magdeburgischen* vndt halberstädtischen lande aber, andern herrn zu theil möchten werden.

*Brandtstein*³⁹¹ re ist fac totum³⁹² beym *Oxenstern*³⁹³. *Schwedische*³⁹⁴ offizirer seindt malcontent. Soldaten thun was sie selber wollen, hetten newlich baldt *herzog Berndten*³⁹⁵ ihren general

365 Intraden: Einkünfte.

366 Schweden, Königreich.

367 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

368 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

369 approbiren: billigen.

370 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

371 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

372 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

373 Frankfurt (Main).

374 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

375 Sachsen, Kurfürstentum.

376 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

377 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

378 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

379 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

380 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

381 Decimation: Erhebung des Zehnten.

382 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

383 Pommern, Herzogtum.

384 Seekante: Meeresküste, Seeküste.

385 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

386 Magdeburg, Erzstift.

387 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

388 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

389 Pommern, Herzogtum.

390 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehnswidmung leistet.

391 Brandenstein, Christoph Karl, Graf von (1593-1640).

392 *Übersetzung*: "mach alles"

abgesezt, wie denn einem schon ein pistol so er auf den herzogk lösen wollen, versaget, er aber seiner nicht gefehlet, vndt deßen complices³⁹⁶ ge zum thejl gefangen worden. Sonsten sollen viel offizirer abgesezt werden.

Die Spannische³⁹⁷ armada³⁹⁸ ist zu Costnitz³⁹⁹ vngehindert, des Frantzosen⁴⁰⁰ gegenwehr, vbers gebirge⁴⁰¹ wol durch- vndt dahin ankommen. Wirdt händel geben. [[143v]] etcetera

Jch sagen die Schwedische⁴⁰² seye gut Kayserisch⁴⁰³, Sie hielten aber darvor wenn der Kayser⁴⁰⁴ (wie Sie vermeynen) gedempft würde, würde jch auch die affection⁴⁰⁵ verliehren. Aber gleichwol hat keiner das getadelt, oder gegen Caspar Pfau⁴⁰⁶ Tadeln dörfen⁴⁰⁷, das ich meine parole⁴⁰⁸, so fürstlich vndt ehrlich halte.

Oberste Geleyn⁴⁰⁹, hette der hertzoginn von Braunschweig⁴¹⁰ jhre neütraljet aufgekündiget, gestaltt dann auch, die Schwedischen dieselbige jn occupirung⁴¹¹ heßen⁴¹² gebrochen haben.

Rasche⁴¹³ peut pour ce pays⁴¹⁴, quelque chose, & en a la volontè, les autres non.⁴¹⁵

holländer⁴¹⁶ haben schlechte hülfe, von dem newlich zugeschicktem volck⁴¹⁷ gehabt, so numehr wieder zurück⁴¹⁸ gekommen.

Wolfenbüttelischen⁴¹⁹ strejffen stargk.

393 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

394 Schweden, Königreich.

395 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

396 *Übersetzung*: "Komplizen"

397 Spanien, Königreich.

398 Armada: Armee, Heer.

399 Konstanz.

400 Frankreich, Königreich.

401 Alpen, Gebirge.

402 Schweden, Königreich.

403 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

404 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

405 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

406 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

407 dürfen: können.

408 *Übersetzung*: "Wort"

409 Huyn von Geleen, Gottfried, Graf (ca. 1595-1657).

410 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

411 Occupirung: Besetzung.

412 Hessen.

413 Rasche, Christoph Ludwig (von) (1584-1645).

414 Anhalt, Fürstentum.

415 *Übersetzung*: "Rasche kann für dieses Land etwas und hat dazu den Willen, die anderen nicht."

416 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

417 Volk: Truppen.

418 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

419 Wolfenbüttel.

Wir hatten kaum außgeredt vom *herzog* von Fridlandt⁴²⁰, ich, vndt Caspar [[144r]] Pfawe, so kömpt Eiche⁴²¹ mitt schreiben <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴²² > vndt bericht von Leipzgk⁴²³, das alda ein newer Schrecken, alle wahren weggeflehet⁴²⁴ vndt eingepackt werden, auch die leütte hauffenweyse wieder außreißen, dann es hette sich die friedens<[Marginalie:] *Nota Bene*⁴²⁵ > handlung in Schlesien⁴²⁶, gantz zerschlagen, vndt besorgten Sie des hatzfeldts⁴²⁷ einfall, welcher an Stadt holckens⁴²⁸ *Seligem* das commando hatt. General holcko soll auf seinem Todtbette gesagt haben, (berichtett Caspar Pfau⁴²⁹) er wüste wol, ihrer viel würden sich vber seinen Todt erfrewen, auch ihm vbel nachreden, aber er wüste auch, die iehnigen so nach ihm kähmen, würden ihn from machen, vndt also hausen, daß man seiner vergeßen köndte. Tous Mes gens, croyent nonobstant cest avis la conionction Fridlandoyse⁴³⁰, & sont comme obstinèz a ne croire l'acheminement de Hatzfeldt, que moy seul croy fermement[.]⁴³¹

[[144v]]

Es ist ein alter Nickel <Schmidt>⁴³² außm Großen Christoffel zu Magdeburg⁴³³ anhero⁴³⁴ kommen, begehret die wiederkäuflichen⁴³⁵ zinsen < retardaten⁴³⁶ > welche ihm die Schwedischen⁴³⁷, in meinem Territorio^{438 439}, auf 200 {Thaler} sich belauffende, geschenkt, Jch habe ihm einmal cathegorisch geantwortett, ich wehre ihm nichts gestän<[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁴⁰ >dig hetten meine vorfahren⁴⁴¹ zur geistligkeit etwas gestiftett, so müste es dieselbige genießen. Nun aber keine mehr vorhanden, sintemahl die capitularen von halberstadt⁴⁴² vertrieben, köndten andere mir, als Domino Territorij⁴⁴³ in meinem Ampt Bernburgk⁴⁴⁴ nicht präjudiziren⁴⁴⁵

420 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

421 Eichen, Uriel von (1597-1649).

422 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

423 Leipzig.

424 wegflenhen: (in Sicherheit) wegschaffen.

425 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

426 Schlesien, Herzogtum.

427 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

428 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

429 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

430 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

431 *Übersetzung*: "Alle meine Leute glauben ungeachtet dieser Nachricht die Friedländische Vereinigung und sind wie stur, das Voranschreiten von Hatzfeld nicht zu glauben, was ich allein fest glaube."

432 Schmidt, Nikolaus (gest. vor 1644).

433 Magdeburg.

434 Harzgerode.

435 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

436 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

437 Schweden, Königreich.

438 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

439 *Übersetzung*: "Gebiet"

440 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

441 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

442 Halberstadt, Domkapitel.

443 *Übersetzung*: "dem Landesherrn"

444 Bernburg, Amt.

445 präjudiciren: nachteilig sein, schaden.

, vndt solche zinsen, ohne mein vorbewust⁴⁴⁶, wegschencken, oder dieselben, ad prophanos usus⁴⁴⁷, verwenden. Jch weiß ich werde das kalb grewlich ins auge schlagen⁴⁴⁸, vndt sonderlich Fürst Ludwig⁴⁴⁹ höchlich offendiren⁴⁵⁰ denn [[145r]] er⁴⁵¹ nimbt sich des wercks mitt eyfer vndt ernst an, mir zu schaden.

Madame⁴⁵² hat auch nichts außgerichtett, wegen der zehenden so Sie im Amt Ballenstedt⁴⁵³ prätendirt⁴⁵⁴.

Le jeune Börstel⁴⁵⁵, fils du Presjdent⁴⁵⁶ est demeurè a Francfurt⁴⁵⁷. Dieu me garde, & soit mon ayde vers ceste Diete de Erfurdt⁴⁵⁸.⁴⁵⁹

Je suis en peine, a cause de ma Femme. Dieu luy vueille assister, & nous donner bon conseil.⁴⁶⁰

Jch habe heütte frühe morgen, laßen die anticipations Stewer befehlich, naher Gernroda⁴⁶¹, vndt Großen Alßleben⁴⁶² removiren⁴⁶³.

Man hat heütte Morgen, so wenig als gestern mehr hasen im gehäge antreffen, vndt spühren können. Es scheinet, als wolle sjch numehr aller segen verliehren.

[[145v]]

Avis⁴⁶⁴: das hanß Bernds⁴⁶⁵ vor ein par tagen, bey Frosa⁴⁶⁶ von 8 Reüttern, angesprenget⁴⁶⁷, vndt abgesetzt⁴⁶⁸ worden, haben ihm 3 pferde genommen, ihn salvo honore⁴⁶⁹ biß aufs hembde außgezogen, vndt ein⁴⁷⁰ 200 {Thaler} werth schaden gethan. Es wirdt also sehr vnsicher. Jn

446 Vorbewußt: Vorwissen.

447 Übersetzung: "zu profanen Benutzungen"

448 das Kalb ins Auge schlagen: jemandem eine bittere Wahrheit sagen.

449 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

450 offendiren: beleidigen, kränken.

451 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

452 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

453 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

454 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

455 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

456 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

457 Frankfurt (Main).

458 Erfurt.

459 Übersetzung: "Der junge Börstel, Sohn des Präsidenten, ist in Frankfurt geblieben. Gott behüte mich und sei bei dieser Frankfurter Zusammenkunft meine Hilfe."

460 Übersetzung: "Ich bin in Sorge wegen meiner Frau. Gott wolle ihr beistehen und uns guten Rat geben."

461 Gernrode.

462 Großalsleben.

463 removiren: entfernen, absetzen, beseitigen.

464 Übersetzung: "Nachricht"

465 Berndt, Johann.

466 Frose.

467 ansprengen: angreifen.

468 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

469 Übersetzung: "unbeschadet der Ehre"

470 ein: ungefähr.

Francken⁴⁷¹ vndt Schwaben⁴⁷², sollen die partheyen⁴⁷³, biß in 40[,] 50 pferde starck reyten, vndt ie zu weilen, die offizirer selber absetzen.

Nota Bene⁴⁷⁴ [:] Caspar Pfau⁴⁷⁵ berichtett auch, das Fürst Ludwig⁴⁷⁶ ganz keinen danck, von seinem Stadthalteramt habe, vndt thete beßer, er resignirte⁴⁷⁷, weil die Schwedischen⁴⁷⁸ doch einen Residenten nach Magdeburg⁴⁷⁹ sezen wollen.

Schreiben von Fürst Augusto⁴⁸⁰ wegen besorgender⁴⁸¹ execution, wo ich nicht die contributionsretardaten⁴⁸² einbringe, vndt mahnen wegen der genandten Senioratgelder⁴⁸³.

25. September 1633

[[146r]]

◊ den 25. September

Der Newe Secretarius⁴⁸⁴ Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin⁴⁸⁵, Balthasar Myhe⁴⁸⁶, mein lehnmann vndt vndterthaner, hat sich bey mir präsentiret.

Avis⁴⁸⁷, daß die pest in 18 haüser<n> zu Deßaw⁴⁸⁸, eingerißen, Gott bewahre vor ferrnerem vnheyl. Ambrosius Gottfridt Lümmer⁴⁸⁹, Pfarrer zu Wörliz⁴⁹⁰ ist bey mir auch gewesen, pfarrer von Wörliz, wegen wiederkaüflicher⁴⁹¹ zinßen.

Favor auljcus⁴⁹², a l'envy l'un de l'autre⁴⁹³, etcetera calomnies⁴⁹⁴ etcetera[.]

471 Franken.

472 Schwaben.

473 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde.

474 Übersetzung: "Beachte wohl"

475 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

476 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

477 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.

478 Schweden, Königreich.

479 Magdeburg.

480 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

481 besorgen: befürchten, fürchten.

482 Contributionsretardat: noch ausstehende Kontribution.

483 Senioratgeld: dem Ältesten bzw. Oberhaupt eines Adelshauses zustehende Einkünfte.

484 Übersetzung: "Sekretär"

485 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

486 Myhe, Balthasar.

487 Übersetzung: "Nachricht"

488 Dessau (Dessau-Roßlau).

489 Limmer, Ambrosius Gottfried (1603-1680).

490 Wörlitz.

491 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

492 Übersetzung: "Die Hofgunst"

493 Übersetzung: "um die Wette, die eine von der anderen"

494 Übersetzung: "Verleumdungen"

26. September 1633

⁹ den 26. September

Geldt vor *Fürst August*⁴⁹⁵ vom wjlliger⁴⁹⁶ durch harschleben⁴⁹⁷, 800 {Thaler} davon ich 200 {Thaler} versurweyse⁴⁹⁸, v erechnen laße. Vada jl resto.⁴⁹⁹
hinauß spatziren gefahren, <nach Schiela⁵⁰⁰.>

27. September 1633

⁹ den 27. September

Baltzer hauffen⁵⁰¹, abweysen lassen.

Fiat justitia, & pereat mundus.^{502 503}

[[146v]]

Jch habe Rödern⁵⁰⁴ mitt einem gantz schwarz atlaßgestickten kleide, de pied en cap⁵⁰⁵, sambt aller zubehör & 10 {Goldgulden}⁵⁰⁶ beschenckt, Einsiedeln⁵⁰⁷ gestern mitt einem seidenen verbremten, vndt mitt schwarz atlaß gefütterten Mantel, auch einem weißen atlaßen⁵⁰⁸ gerissen<en>en *<figurirten>* wammes, Jtem⁵⁰⁹: Napierschky⁵¹⁰ mitt einem roten Tüchernen Mantel gantz durch vndt durch, mit rohrem Sammet vndterleget, vndt mitt güldenen knöpfen vndt galonen verbremdt, Eichen⁵¹¹ mitt einem schwarz Tüchern durch vndt durch, mitt schwarzem Sammet vnderlegtem Mantel, auch einem schwarzen seiden atlaßen wammes, vndt einem Spannischen koller, *pour comparoistre non superbement, ains honnestement au baptesme Dieu aydant, la pluspart d'eux, [[147r]] estant mal vestus, & mal en ordre*⁵¹².

495 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

496 Williger: Bewilliger.

497 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

498 versurweyse: als Anleihe.

499 *Übersetzung*: "Es gilt den Rest."

500 Schielo.

501 Hauffe, Balthasar.

502 *Übersetzung*: "Es geschehe Gerechtigkeit, und ginge die Welt darüber zugrunde."

503 Zitat aus Manlius: *Loci communi*, tom. 2, S. 290.

504 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

505 *Übersetzung*: "von Kopf bis Fuß"

506 *Übersetzung*: "und 10 Goldgulden"

507 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

508 atlaßen: aus Atlasgewebe bestehend.

509 *Übersetzung*: "ebenso"

510 Napierski, Andreas.

511 Eichen, Uriel von (1597-1649).

512 *Übersetzung*: "um mit Gottes Hilfe bei der Taufe vor den meisten von ihnen nicht stolz, sondern anständig zu erscheinen, da sie schlecht bekleidet und schlecht in Ordnung sind"

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁵¹³ > Avis⁵¹⁴ von Caspar Pfau⁵¹⁵ daß sich die friedenshandlung gantz zerschlagen, vndt daß <Graf> Galaas⁵¹⁶ an holckens⁵¹⁷ stadt, commendire, dörfte in der furie baldt ein abermahlinger einfall geschehen. hertzogin von Braunschweig⁵¹⁸ ist zu Schöningen⁵¹⁹ zwar angelanget, die neutralitet aber ist mitt ihr aufgehoben. General Banner⁵²⁰ ist zu Bernburg⁵²¹ gewesen, hat die brücke, vndt das Schloß abermals fleißig besehen, vndt einen außschuß von Junger Mannschaft außm lande⁵²² vor die Schwedischen⁵²³ vndt zu verstärckung des Werderischen Regiments, begehret.

A spasso a piedj⁵²⁴, nach den vogeldohnen, alda wir nur eine drußel gefangen.

A⁵²⁵ Magdeburg⁵²⁶ gilt itzundt 1 Tonne hering 8½ {Thaler}[,] Stockfisch 5¾[,] Schollen das {Schock} 12 {Groschen}[,] die besten aber 16 {Groschen}[,] Spannischer wein die pipe 66 {Thaler}[,] Frantzenwein 35. Der eymer⁵²⁷ Franckenwein 9 {Thaler} *Nota Bene*⁵²⁸ [:] 1 pipe ist [[147v]] 5½ aymer⁵²⁹.

28. September 1633

¶ den 28. September 1633

Seltzamer Trawm, von den beyden grimmigen ochßen, welche mich vndt mein kindt⁵³⁰ verfolget haben, wenn wir vor ihnen geflohen seindt, wenn wir aber ihnen standt gehalten, vndt die Stirn gebotten, haben Sie vnß nichts schaden können, vndt seindt auch zu weilen vor vnß geflohen.

Röder⁵³¹ vnd Johann Schumann⁵³² nach Quedlinburg⁵³³.

513 Übersetzung: "Beachte wohl"

514 Übersetzung: "Nachricht"

515 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

516 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

517 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

518 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

519 Schöningen.

520 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

521 Bernburg.

522 Anhalt, Fürstentum.

523 Schweden, Königreich.

524 Übersetzung: "Auf Spaziergang zu Fuß"

525 Übersetzung: "In"

526 Magdeburg.

527 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

528 Übersetzung: "Beachte wohl"

529 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

530 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

531 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

532 Schumann, Johann (gest. 1636).

533 Quedlinburg.

Eiche⁵³⁴ mitt Myhen⁵³⁵, nach Ballenstedt⁵³⁶, ihn auch alda, zur oberinspection der haußhaltung, einzuweysen.

Mesurè avec un filet l'habit jaune du petit Maz Röder⁵³⁷, en ma presence le tailleur. Il y a 46 petits passemens, au pourpoint, & 10½ aux chausses, font 56½ aulnes.⁵³⁸

Avis⁵³⁹ von Leiptzick⁵⁴⁰, daß sich die frie [[148r]] denshandlung in Schlesien⁵⁴¹ gewiß zerschlagen, das landt zu Meißen⁵⁴², so wol die Stadt Leiptzick⁵⁴³ insonderheit in großer gefahr wegen des krieges, vndt wegen der pest stehe, vndt die Kayßerlichen⁵⁴⁴ truppen nach dem lande zu Francken⁵⁴⁵ zu, marchiret, wollen auch daß Weymarische⁵⁴⁶ attacquiren.

Schreiben von Fürst Augosto⁵⁴⁷ vndt Schwartzenbergern⁵⁴⁸.

Alteration de Malherbe⁵⁴⁹.⁵⁵⁰

lettres de Fürst Friedrich⁵⁵¹ & Johann Ludwig de Knoch⁵⁵²⁵⁵³ durch Calbe⁵⁵⁴, auch von Graf Moritz von Naßaw⁵⁵⁵.

29. September 1633

© den 29. September Michelis⁵⁵⁶.

hanß Bernd⁵⁵⁷ bey mir gewesen, that gute vorschläge, wegen der zahlung in Schlesien⁵⁵⁸, vndt arrests⁵⁵⁹, der w hebronnischen⁵⁶⁰ wittwe<n>⁵⁶¹ gühter in Pommern⁵⁶².

534 Eichen, Uriel von (1597-1649).

535 Myhe, Balthasar.

536 Ballenstedt.

537 Röder, Matthias (1) von (ca. 1615/18-ca. 1670/71).

538 Übersetzung: "Mit einem Faden das gelbe Kleid des kleinen Matthias Röder in meiner Gegenwart abgemessen, der Schneider. Es gibt 46 kleine Posamenten am Wams und 10½ an den Hosen, machen 56½ Ellen."

539 Übersetzung: "Nachricht"

540 Leipzig.

541 Schlesien, Herzogtum.

542 Meißen, Markgrafschaft.

543 Leipzig.

544 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

545 Franken.

546 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

547 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

548 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

549 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

550 Übersetzung: "Entrüstung des bösen Krauts."

551 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

552 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

553 Übersetzung: "Briefe von Fürst Friedrich und Johann Ludwig von Knoch"

554 Calbe, N. N..

555 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

556 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

557 Berndt, Johann.

Diese Nacht zwischen 11 vndt 12 vhr hat mich einer beschleichen wollen, Jch bin aber darüber aufgewacht.

[[148v]]

Jch habe aufm Schloß predigen laßen, vmb Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin⁵⁶³ wjllen.

Nachmittags mitt den Schwestern⁵⁶⁴, zur kirchen gefahren.

Beschreibung⁵⁶⁵ von Fürst Augusto⁵⁶⁶ gegen den 3. October zu abendt, oder gegen den 4^{ten}: früh.

Avis⁵⁶⁷: daß herzog Wilhelm von Weymar⁵⁶⁸, Regiment geschlagen bey Newstadt an der Orla⁵⁶⁹, herzog von Fridlandt⁵⁷⁰ soll gegen Leütmaritz⁵⁷¹ mitt seiner armée aufgebrochen sein, vndt die Sächsische⁵⁷² armée vmb Bautzen⁵⁷³ herümb liegen.

Pro malo omine, (quod Deus clementer avertat)⁵⁷⁴ ist diesen Morgen, eine Fraw alhier⁵⁷⁵ in puerperio⁵⁷⁶ gestorben, zu der doch Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin die hofmeisterinn⁵⁷⁷ vndt andere leütte gar fleißig geschickt. Gott bewahre vnß gnediglich nach Seinem väterlichen willen vor solchem vnfall.

30. September 1633

[[149r]]

» den 30. September

Die Rechnungen durchsehen. perge⁵⁷⁸ < Observè des tromperies.⁵⁷⁹ perge⁵⁸⁰ >

558 Schlesien, Herzogtum.

559 Arrest: Beschlagnahmung.

560 Hebron, Daniel von (1584-1628).

561 Hebron, Erdmuthe von, geb. Gottberg (ca. 1600-1650).

562 Pommern, Herzogtum.

563 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

564 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

565 Beschreibung: schriftliche Ein- oder Vorladung.

566 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

567 Übersetzung: "Nachricht"

568 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

569 Neustadt an der Orla.

570 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

571 Leitmeritz (Litomerice).

572 Sachsen, Kurfürstentum.

573 Bautzen.

574 Übersetzung: "Als ein schlechtes Vorzeichen (was Gott gnädig abwenden möge)"

575 Harzgerode.

576 Übersetzung: "im Kindbett"

577 Steinbach (2), N. N. von.

578 Übersetzung: "usw."

579 Übersetzung: "Betrügereien bemerkt."

580 Übersetzung: "usw."

Spatziren gegangen.

An Pferden, (jnsonderheit dem Marggrafen) künste probirt. <Gott gebe zu glück. >

< Odeur de mort en passant par la gallerie vers la chambre de Madame⁵⁸¹ [.] ⁵⁸² >

581 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
582 Übersetzung: "Geruch des Todes im Vorübergehen durch den Gang zum Zimmer von Madame."

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 21
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 5, 27
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 5, 27
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 6, 6, 7, 9, 11, 16, 22, 23, 26, 27, 28
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 25
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 26
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 3
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 3
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 3, 10, 12, 14, 22, 22, 23
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 14, 23, 24, 26, 27
Arnim, Hans Georg von 2, 10, 19
Banér, Johan Gustafsson 10, 12, 25
Berndt, Johann 22, 26
Bila, Hans Christian von 14
Börstel, Adolf von 2, 4, 7
Börstel, Curt (4) von 22
Börstel, Heinrich (1) von 3, 22
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 19, 19
Brandenstein, Christoph Karl, Graf von 18, 19
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 5, 20, 25
Caesar, Gaius Iulius 13
Calbe, N. N. 26
Calchum, Wilhelm von 5
Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad 14, 16
Eichen, Uriel von 2, 8, 14, 15, 21, 24, 26
Einsiedel, Georg Haubold von 24
Engel, N. N. 8
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 15, 20
Fernando, Infant von Spanien und Portugal 7
Gallas, Matthias, Graf 25
Gustav II. Adolf, König von Schweden 5
Gutstedt, Joachim Johann von 5
Harschleben, Johann (1) 24
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 21
Hauffe, Balthasar 24
Hebron, Daniel von 26
Hebron, Erdmuthe von, geb. Gottberg 26
Heidfeld, Familie 17
Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 19
Holk, Heinrich, Graf 2, 3, 7, 9, 21, 25
Hoym, Gisela von, geb. Asseburg 2
Huyn von Geleen, Gottfried, Graf 20
Jacob, N. N. 5
Karl I., König von England, Schottland und Irland 16
King, James 9
Knoch(e), Hans Ludwig von 26
Knoch(e), Kaspar Ernst von 5
Knüttel, Georg 8, 10
Konstantin I. (der Große), Kaiser (Römisches Reich) 4
Landtmann, Andreas 14
Laue, Johann 11
Limmer, Ambrosius Gottfried 23
Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 13
Loyß, Melchior 17
Ludwig XIII., König von Frankreich 13
Minerva 16
Myhe, Balthasar 23, 26
N. N., Kaspar 14
Napierski, Andreas 2, 7, 9, 24
Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 26
Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 8
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 5, 20, 26
Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin von, geb. Infantin von Spanien 7
Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 10, 17, 18, 19, 19
Paulandt, Nikolaus 5

- Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb.
 Prinzessin von England, Irland und
 Schottland 16
- Pfau, Kaspar (1) 2, 5, 17, 20, 21, 23, 25
- Philip IV., König von Spanien 7
- Podewils, Dionysius von 9
- Radziwill, Elzbieta Eleonora 3, 9
- Rarisch, Michael 12
- Rasche, Christoph Ludwig (von) 20
- Reventlow, Detlev von 9
- Ritz, Johann 9
- Röder, Ernst Dietrich von 24, 25
- Röder, Matthias (1) von 26
- Rolet, Antoine du 7
- Rössing, N. N. von 6
- Sachse, Daniel 4
- Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 9, 10
- Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena
 Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von
 Sachsen 9
- Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 2, 19
- Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 27
- Salm-Kyrburg, Otto Ludwig, Wild- und
 Rheingraf zu 8
- Schleinitz, Joachim von 9
- Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III.,
 Herzog von 10
- Schmidt, Hans (1) 4
- Schmidt, Nikolaus 21
- Schumann, Johann 16, 25
- Schwartzenberger, Georg Friedrich 26
- Stammer, Hermann Christian (von) 15
- Steinbach (2), N. N. von 27
- Urne, Jørgen Knudsen 9
- Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 9,
 15, 17, 19, 21, 21, 27
- Werthern, Georg von 15
- Winß, Andreas 4
- Wolzogen, Matthias von 8
- Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich,
 Herzog von 18

Ortsregister

- Aken 3
Alpen, Gebirge 20
Amsterdam 14, 16
Anhalt, Fürstentum 8, 11, 20, 25
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 21
Apfelberg 6
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 18
Badeborn 9, 10, 11, 14
Ballenstedt 14, 17, 17, 26
Ballenstedt(-Hoym), Amt 22
Bärenrode 12
Bautzen 27
Bernburg 2, 3, 5, 10, 14, 16, 25
Bernburg, Amt 21
Böhmen, Königreich 2, 9
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 7
Dänemark, Königreich 9
Den Haag ('s-Gravenhage) 14
Dessau (Dessau-Roßlau) 23
Dresden 2, 3, 7, 9, 9, 10
Elsass 13
Erfurt 17, 22
Ermsleben 11
Flandern, Grafschaft 12
Franken 23, 26
Frankfurt (Main) 17, 18, 19, 22
Frankreich, Königreich 2, 4, 13, 20
Frose 22
Gera 2
Gernrode 22
Großalsleben 22
Güntersberge 6, 12
Güsten 3
Halberstadt 9
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 19
Hamburg 16
Harzgerode 2, 5, 5, 10, 11, 12, 17, 21, 27
Harzgerode, Amt 13
Hessen 5, 20
Hoym 11, 17
Italien 13
Konstanz 13, 20
Leipzig 9, 21, 26, 26
Leitmeritz (Litomerice) 27
Lothringen, Herzogtum 13
Magdeburg 5, 10, 12, 18, 21, 23, 25
Magdeburg, Erzstift 19
Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 19
Mansfeld 2
Meißen, Markgrafschaft 12, 26
Moritzburg, Schloss 9
Nancy 13
Neustadt an der Orla 27
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 12, 20
Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 18
Niedersächsischer Reichskreis 18
Obersächsischer Reichskreis 18
Oldenburg 8
Osmanisches Reich 13
Österreich, Erzherzogtum 17
Plötzkau 3
Pommern, Herzogtum 19, 19, 26
Quedlinburg 8, 10, 14, 17, 25
Rhein, Fluss 13
Sachsen, Kurfürstentum 3, 15, 17, 19, 27
Sachsen-Weimar, Herzogtum 26
Sangerhausen 8
Schielo 12, 24
Schlesien, Herzogtum 9, 12, 15, 21, 26, 26
Schöningen 5, 25
Schwaben 23
Schweden, Königreich 3, 5, 10, 13, 15, 17, 18, 19, 19, 20, 21, 23, 25
Spanien, Königreich 13, 20
Ungarn, Königreich 13
Wien 15
Wolfenbüttel 20
Wörlitz 23
Zepzig 4, 4
Zerbst 5

Körperschaftsregister

Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände 3
Halberstadt, Domkapitel 21
Heilbronner Bund 18